

**Jahrgang 11 (epochal zwei Wochenstunden)**

Unterrichtseinheit	Kompetenzen / Arbeitsfelder	Verbindliche Fachbegriffe
<p>Überblick über die folgenden Epochen in ihren typischen Gattungen und Formen bzw. deren Entwicklungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Renaissance</li> <li>• Barock</li> <li>• Musik im 20./21. Jh. - ein Werk ab ca. 1920</li> </ul> <p>Festigung und Wiederholung von musiktheoretischem Fachwissen aus der gesamten Sekundarstufe I.</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben zeittypische Aspekte von Musik.</li> <li>- gliedern Musik begründet, beschreiben und unterscheiden Satztechniken.</li> <li>- lesen Partituren und formulieren auf dieser Grundlage Hörerwartungen.</li> <li>- analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen.</li> <li>- Spielen oder singen vorgegebene oder selbst entworfene Musik</li> <li>- Improvisieren Musik nach vorgegebenen oder selbst entworfenen Gestaltungsprinzipien</li> </ul>	<p>Vokalpolyphonie, Mehrchörigkeit, Partitur, transponierende Instrumente, C-Schlüssel melismatisch, syllabisch, homophon, polyphon Concerto, Concerto grosso, Generalbass, Polyrhythmik, Chromatik, Cluster, Bitonalität, Polytonalität,( ggf. Dodekaphonie, Klangflächen) Metrum, Takt, Rhythmus, Akkordsymbolik, Funktionale Harmonielehre – Haupt- und Nebenfunktionen, Dominantseptakkord, verminderter Septakkord, Zwischendominanten, Alteration, Modulation, Ganz-, Halb-, Trugschluss</p>

Grundlage des Musikunterrichts in Jg. 11 ist das Buch Musik um uns Bd. 2/3. Außerdem werden Beiträge aus diversen weiteren Musikbüchern wie z. B. „Musik um uns Sek II“ oder auch dem „mip journal“ (Helbling-Verlag) hinzugezogen. Die Arbeit ist nach wie vor am Kompetenzmodell des Kerncurriculums der Sekundarstufe I orientiert. Die Arbeit dient der Sicherung und dem Aufnehmen und Festigen bzw. der Weiterentwicklung der Kompetenzen, die in der Sekundarstufe I erworben wurden. Zugleich soll der Anschluss an die Arbeit in der Qualifikationsphase gesichert werden.

Der Unterricht in Jahrgangsstufe 11 ist noch in der Erprobungsphase. Die Schülerinnen und Schüler, die in Jahrgang 11 das Fach Musik angewählt haben, sollen bei der Unterrichtsplanung mit einbezogen werden. Dadurch soll die Motivation der Schülerinnen und Schüler gestärkt und ggf. die höhere musikpraktische

Ausrichtung des Unterrichts gewährleistet werden. Auf diese Art kann möglicherweise eine wieder verstärkte Anwahl des Faches Musik in der Oberstufe erreicht werden, die in den letzten Jahren nur sehr eingeschränkt stattfand.

Jahrgang 12.1 - gA (3 Wochenstunden)

Unterrichtseinheit	Kompetenzen / Arbeitsfelder	Verbindliche Fachbegriffe
<p>Überblick über die folgenden Epochen in ihren typischen Gattungen und Formen bzw. deren Entwicklungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassik (Stilwandel von der Frühklassik zur Hochklassik) – Entwicklung der Sinfonie bis zur Romantik, z. B. Mozart, Beethoven, Brahms)</li> <li>• Romantik (romantische Liedformen z. B. von Schubert, Schumann, Wolff in Verbindung mit typisch romantischen Topoi – möglichst fächerübergreifend zu Deutsch)</li> </ul> <p>Festigung und Wiederholung von musiktheoretischem Fachwissen aus der gesamten Sekundarstufe I.</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben zeittypische Aspekte von Musik.</li> <li>- gliedern Musik begründet, beschreiben und unterscheiden Satztechniken.</li> <li>- lesen Partituren und formulieren auf dieser Grundlage Hörerwartungen.</li> <li>- analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen.</li> <li>- analysieren und interpretieren das Verhältnis von Musik und Sprache.</li> <li>- untersuchen und reflektieren Zusammenhänge zwischen der musikalischen Gestaltung und ihrem historischen Kontext.</li> <li>- spielen oder singen vorgegebene oder selbst entworfene Musik</li> <li>- improvisieren Musik nach vorgegebenen oder selbst entworfenen Gestaltungsprinzipien</li> </ul>	<p>Partitur, transponierende Instrumente, C-Schlüssel,                      Fachbegriffe der musikalischen Parameter (Rhythmik, Melodik, Harmonik, Klang, Dynamik, Artikulation, Form, Struktur)</p> <p>melismatisch, syllabisch, homophon, polyphon                      Sonatenhauptsatzform, ggf. Variation                      Motiv, Thema, Phrase, Satz, Periode, motivisch-thematische Verarbeitung, Variantenbildung                      Volkslied, Kunstlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied</p> <p>Metrum, Takt, Rhythmus, Synkope,                      Akkordsymbolik, Funktionale Harmonielehre – Haupt- und Nebenfunktionen,                      Dominantseptakkord, verminderter Septakkord, Zwischendominanten, Alteration, Ganz-, Halb-, Trugschluss</p>

## Jahrgang 12.2 - gA (3 Wochenstunden)

Unterrichtseinheit	Kompetenzen / Arbeitsfelder	Verbindliche Fachbegriffe
<p>Einblicke in Kompositionstechniken u. Stilvielfalt neuer Konzepte des ausgehenden 19. Jh. bis zum 21. Jh. („happy new ears“)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impressionismus / Expressionismus (z. B. Debussy: Préludes pour le piano, Bartok : Allegro barbaro)</li> <li>• Musik im 20./21. Jh. (z. B.: Strawinsky: Le Sacre du Printemps, John Cage : Prepared Piano, Ligeti : Atmosphères)</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben zeittypische Aspekte von Musik.</li> <li>- gliedern Musik begründet, beschreiben und unterscheiden Satztechniken.</li> <li>- lesen Partituren und formulieren auf dieser Grundlage Hörerwartungen.</li> <li>- analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen.</li> <li>- analysieren und interpretieren das Verhältnis von Musik und Sprache.</li> <li>- untersuchen und reflektieren Zusammenhänge zwischen der musikalischen Gestaltung und ihrem historischen Kontext.</li> <li>- spielen oder singen vorgegebene oder selbst entworfene Musik</li> <li>- improvisieren Musik nach vorgegebenen oder selbst entworfenen Gestaltungsprinzipien</li> </ul>	<p>Partitur, transponierende Instrumente, C-Schlüssel</p> <p>Ganztonleiter, Pentatonik, Chromatik, Cluster Bitonalität, Polytonalität,( ggf. Dodekaphonie, Klangflächen, Aleatorik)</p> <p>weiterhin: Metrum, Takt, Rhythmus, Akkordsymbolik, Funktionale Harmonielehre – Haupt- und Nebenfunktionen, Dominantseptakkord, verminderter Septakkord, Zwischendominanten, Alteration, Ganz-, Halb-, Trugschluss</p>

Grundlage des Musikunterrichts in Jg. 12 ist das Buch Musik um uns Sek II. Außerdem werden Beiträge aus diversen weiteren Musikbüchern und auch dem „mip journal“ (Helbling-Verlag) hinzugezogen. Die Arbeit ist am Kompetenzmodell des Kerncurriculums der Sekundarstufe II orientiert. Die Arbeit dient der Sicherung und dem Aufnehmen und Festigen bzw. der Weiterentwicklung der Kompetenzen, die in der Einführungsphase erworben wurden.

Sollte der Zeitplan es erlauben, wird ein Besuch eines Konzerts in Anlehnung an den Unterricht angestrebt.